

Susanne Niebuhr WIR für Uelzen - Ratsfrau im Rat der Stadt Uelzen

Ratsfrau
Susanne Niebuhr

Susanne Niebuhr WIR für Uelzen - Ratsfrau im Rat der Stadt Uelzen
Schuhstraße 32 • 29525 Uelzen

Schuhstr. 32
29525 Uelzen

Telefon / Fax:
(0581) 3 89 08 85

Stadt Uelzen
Herrn Bürgermeister Jürgen Markwardt
Herzogenplatz 2

E-Mail:
[susanne.niebuhr@
wir-fuer-uelzen.de](mailto:susanne.niebuhr@wir-fuer-uelzen.de)

29525 Uelzen

Uelzen, den 22.01.2015

Forderung zur Vorlage und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2015 der Stadtwerke Uelzen GmbH im Verwaltungsausschuss der Stadt Uelzen

Sehr geehrter Herr Markwardt,

hiermit fordere ich, dass der Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Uelzen GmbH den entsprechenden Gremien des Gesellschafters Stadt Uelzen umgehend zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Dabei sind die Fristen zur Vorlage zwecks Möglichkeit der Durcharbeitung des Wirtschaftsplanes zu beachten – nicht, dass dem VA eine Tischvorlage zur Entscheidung gegeben wird.

Hintergrund:

Am 28.11.2014 habe ich bei Ihnen schriftlich nachgefragt, wann der Aufsichtsrat den Plan beschlossen habe oder beschließen wird, wann die Vorlage desselben im VA der Stadt Uelzen geplant sei. Ich habe auf den letzten Sitzungstermin des Jahres 2014 hingewiesen.

Bis heute habe ich keine Antwort bekommen, geschweige denn dass der Wirtschaftsplan den entscheidenden Gremien vorgelegt worden ist. Es war noch nicht einmal eine Erwähnung in Ausschusssitzungen wert, dass und warum bislang nichts geschehen ist.

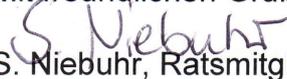
Stadtrat und Verwaltungsausschuss sind mit ihren Beschlüssen die Weisungsgeber für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke.

Zur ordentlichen Führung eines Betriebes sehe ich die Vorlage und Genehmigung des Wirtschaftsplanes bei den zuständigen Gremien als erforderlich an.

Gestern habe ich erneut, diesmal mündlich, explizit darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan den Gremien immer noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegt worden ist. Vorausgegangen ist dem ein lapidarer Hinweis, dass uns ja der Wirtschaftsplan bekannt sei. Wenn ich das nicht verneint hätte, wäre diese falsche Aussage so im Raum stehengeblieben.

Ich nehme hiermit die verantwortlichen Organe der Gesellschaft und den Gesellschafter Stadt Uelzen in die Pflicht, den per Gesetz und Gesellschaftervertrag vorgeschriebenen Aufgaben nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen


S. Niebuhr, Ratsmitglied WIR für Uelzen